

**Finanzverwaltung
Statistikdienste**



**Stadt Bern
Finanzdirektion**

Statistisches Jahrbuch der Stadt Bern 1998

Bern 1999

Herausgeber:

Finanzverwaltung / Statistikdienste der Stadt Bern, Schwanengasse 14,

Postfach, 3001 Bern,

Telefon 031 321 75 31

Telefax 031 321 75 39

e-mail Statistikdienste@bern.ch

Internet <http://www.bern.ch>

Bei Verwendung von Angaben aus dem Statistischen Jahrbuch der Stadt Bern ist
Quellenangabe erwünscht.

Bern 1999

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Zeichenerklärung	9
Räumliche Gliederungen	11

01 Bevölkerung 17

Volkszählung 1990:	
Bevölkerung	21
Haushaltungen	24
Statistische Bezirke, Stadtteile	25
Region/Agglomeration	26

Bevölkerungsbewegung:	
Natürliche Bevölkerungsbewegung	28
Wanderungsbewegungen	30
Einbürgerungen	32

Bevölkerungsbestand:	
Demographische Merkmale	33
Ausländische Wohnbevölkerung	35
Diplomaten und internationale Funktionäre	36

Statistische Bezirke/Stadtteile:	
Bevölkerungsbewegung	37
Bevölkerungsbestand	38
Region/Agglomeration:	
Bevölkerungsbestand und -bewegung	42

Langfristtabellen:	
Bevölkerungsbestand	45
Bevölkerungsbewegung	46

02 Raum und Umwelt 49

Geographische Lage	52
Gemeindegebiet	52
Hydrographische Verhältnisse Aare	53
Witterung	53
Heiztage und Heizgradtage	55
Immissionsmessungen	56
Abwasserentsorgung	56

Statistische Bezirke/Stadtteile:	
Gemeindegebiet	57
Region/Agglomeration:	
Gemeindegebiet	58

Langfristtabellen:	
Bodennutzung, Witterung	59

03 Erwerbsleben 61

Erwerbstätige, Pendler	65
Arbeitsstätten und Beschäftigte	68
Arbeitslosigkeit	81
Kontrollpflichtige ausländische	
Arbeitskräfte	88
Arbeitszeiten	89
Arbeitslose nach Statistischen Bezirken	90

Langfristtabellen:	
Beschäftigungsindex	91
Arbeitslose	92

04 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 95

Kantonales Volkseinkommen	96
---------------------------	----

05 Preise 97

Durchschnittliche Güterpreise	100
Konsumentenpreisindices	102
Mietpreise und Mietpreisindex	108
Wohnbaukostenindex	109

Langfristtabellen:	
Durchschnittliche Güterpreise	111
Berner Index der Konsumentenpreise	115
Mietpreisindex	118
Wohnbaukostenindex	120

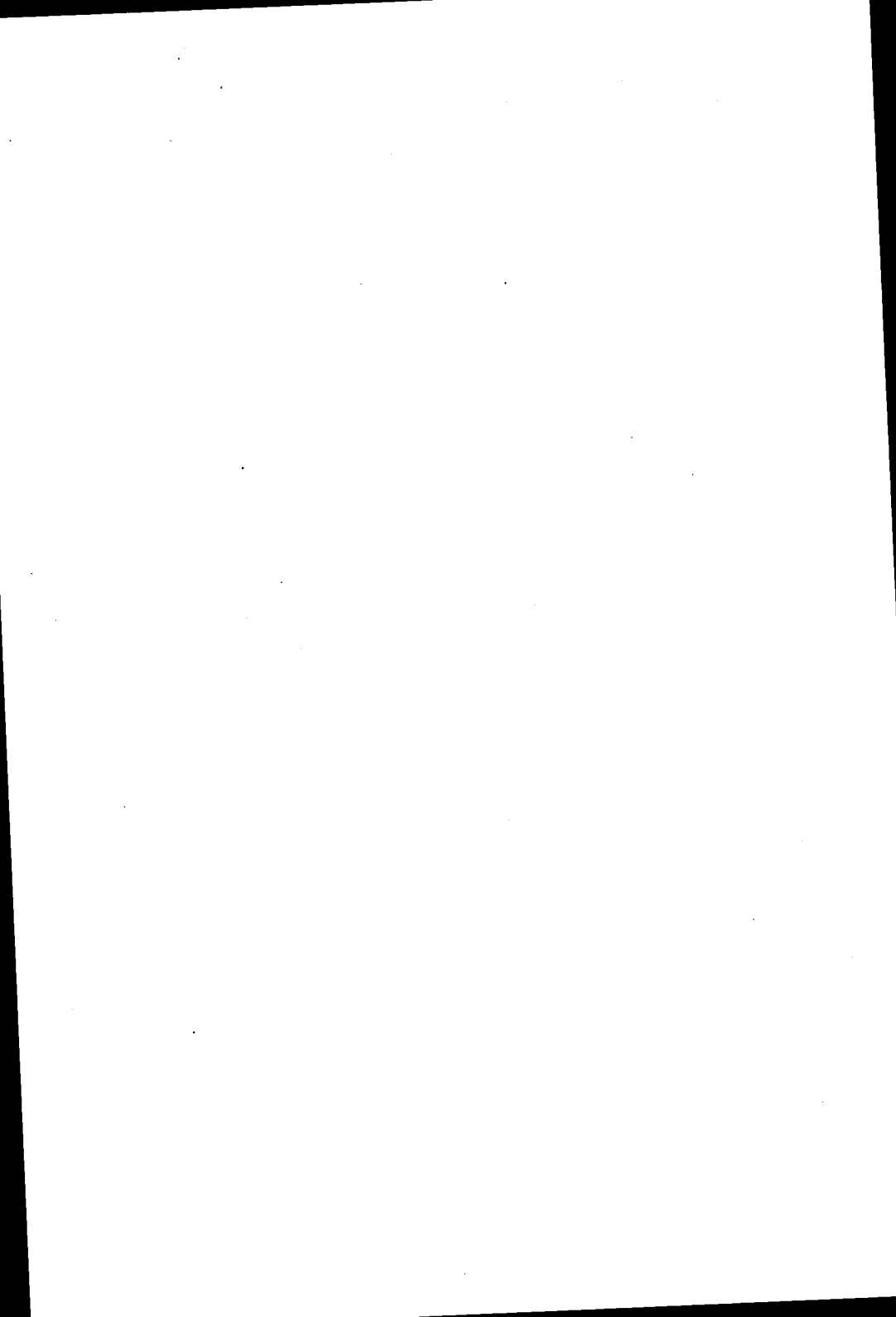
06 Produktion, Handel und Verbrauch 123

Schlachtungen, Schlachthof	124
Betriebungen und Konkurse	124
Feuerwehr	125

Langfristtabellen:	
Zahlungsbefehle, Nachlassverträge, Konkurse	126
Feuerwehr	127

07 Land- und Forstwirtschaft	129	Langfristtabellen:	
Landwirtschaft	131	Städtische Verkehrsbetriebe	178
Gartenbau	132	Flughafen	179
Feldobstbau	132	Post	180
		Verkehrszählung	181
		Strassenverkehrsunfälle	182
08 Energie	133	12 Geldpolitik, Finanzmärkte und Banken	183
Gas- und Wasserversorgung	134	Berner Börse	184
Kehricht / Fernwärme	134	Zinssätze	184
Elektrizitätswerk	135		
Endenergieverbrauch	135	13 Soziale Sicherheit und Versicherungen	185
Langfristtabellen:		Fürsorge:	
Gaswerk / Elektrizitätswerk	136	Unterstützte Personen,	
Kehrichtverbrennung	137	Beratungen	187
		Ausgaben und Einnahmen	191
09 Bau- und Wohnungswesen	139	Pflegekinderaufsicht	191
Wohnbautätigkeit	145	Vormundschaftliche	
Leerstehende Wohnungen	146	Massnahmen	192
Grundbesitzwechsel	148	Region/Agglomeration:	
Leerstehende Wohnungen in der		Gebäudeversicherung	194
Region/Agglomeration	155	Langfristtabelle:	
Bauausgaben	156	Fürsorge, Vormundschaft,	
Langfristtabellen:		Pflegekinder	195
Bewohnte Gebäude	159		
Wohnungszuwachs	160	14 Gesundheit	197
Leerstehende Wohnungen	160	Arbeitsstätten und Beschäftigte	199
Freihandkäufe	161	Krankenhäuser	200
		Langfristtabellen:	
10 Tourismus	163	Medizinalpersonen, Apotheken	201
Gastgewerbebetriebe	165	Krankenhäuser	203
Gäste: Ankünfte und		Bestattungen	204
Übernachtungen	167		
Langfristtabelle:		15 Bildung und Wissenschaft	207
Tourismus	170	Wohnbevölkerung nach höchster	
		abgeschlossener Ausbildung	210
11 Verkehr und Nachrichtenwesen	171	Städtische Volksschulen	210
Städtische Verkehrsbetriebe	173	Sekundarstufe II	
Flughafen Bern-Belpmoos	174	(Höhere Mittelschulen)	213
Taxi	174	Berufsschulen	214
Motorfahrzeugbestand	175	Fachhochschule Bern	215
Autobahnstrecken auf Stadtgebiet	175		
Strassenverkehrsunfälle	177		

Universität Bern	216	19 Rechtspflege	247
Allgemeine und Akademische Berufsberatung	217	Kriminalstatistik	248
Langfristtabellen:		Anhang	249
Volksschulen	219	Stichwortverzeichnis	251
Mittelschulen, Berufsschulen	220	Publikationenverzeichnis	255
Universität	221		
16 Kultur und Medien	223	Figurenverzeichnis	
Volkszählung 1990:		Das Gebiet der Region/ Agglomeration Bern	14
Bevölkerung nach Sprache und Konfession	225	Gemeinden der Region/ Agglomeration Bern nach Gemeindetypen	16
Wohnbevölkerung nach Konfession, Kirchengemeinden	226	Geburten und Todesfälle	20
Bibliotheken	228	Geburten nach Heimat	20
Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen	229	Temperaturmittelwerte	51
Langfristtabellen:		Heiztage und Heizgradtage	51
Veranstaltungen, Tierpark	230	Übersicht Erwerbsleben	62
		Entwicklung der Beschäftigten- zahlen 1985–1998	80
17 Politik	233	Beratene Klientensysteme	186
Wahlberechtigte und Wählende	235	Beratene Klientensysteme nach finanzieller Unterstützung	186
Sitzverteilung im Stadtrat	236	Pflegetage in Krankenhäusern	198
Langfristtabellen:		Vereinfachtes Schema der Bildungsgänge (Kanton Bern)	208
Wahlberechtigte	237	Berufs- und Mittelschülerinnen und -schüler	209
Sitzverteilung im Gemeinde- und Stadtrat	238	Studierende an der Universität Bern nach Geschlecht	209
		Wohnbevölkerung nach Konfession	224
18 Öffentliche Finanzen	239	Region/Agglomeration Bern: Steueranlagen 1998	240
Personalaufwand der Stadt Bern	241		
Gemeindepersonal	241		
Laufende Rechnung	242		
Bestandesrechnung	243		
Betriebsrechnung Stadtbetriebe	244		
Steuerverwaltung und Ertragsentwicklung	244		
Steueranlagen			
Region/Agglomeration Bern	245		
Langfristtabelle:			
Abschlüsse Laufende Rechnung	246		



Vorwort

Die Ausgabe 1999 (Berichtsjahr 1998) des Statistischen Jahrbuchs der Stadt Bern verlässt die langjährige Kapitelgliederung nach Fachbereichen und übernimmt die Unterteilung in die zwanzig Bereiche der amtlichen Statistik, die vom Bundesamt für Statistik festgelegt worden sind. Damit wird eine Übereinstimmung im Aufbau dieses Quellenwerks nicht nur mit dem Statistischen Jahrbuch der Schweiz, sondern auch mit den Jahrbüchern zahlreicher Kantone und Städte erreicht, die diesen Schritt bereits früher vollzogen haben. Die neue Gliederung ist zweifellos gewöhnungsbedürftig - wir sind aber überzeugt, dass die Leserinnen und Leser die sie besonders interessierenden Tabellen schnell wieder finden werden. Hierzu soll auch das neue, umfangreiche Stichwortregister behilflich sein. Die zwanzig Bereiche der amtlichen Statistik sind inhaltlich auf das gesamtschweizerische Statistikprogramm ausgerichtet. Das führt auf städtischer Ebene dazu, dass die einzelnen Kapitel in ihrem Umfang recht unterschiedlich ausfallen.

Änderungen sind auch im Tabellenprogramm zu vermelden. Die wichtigsten seien hier kurz erwähnt:

- Kapitel 01 Bevölkerung: Neue Tabellen geben über die Diplomtinnen und Diplomaten sowie die internationalen Funktionärinnen und Funktionäre Auskunft. Erstmals nachgewiesen wird ferner die ausländische Wohnbevölkerung nach Heimatstaat und Statistischen Bezirken. Hingegen waren bis zum Redaktionsschluss die Angaben über die Ehelichkeit der Geburten, den Zivilstand der Eheschliessenden sowie über die Ehescheidungen nicht erhältlich.
- Kapitel 02 Raum und Umwelt: Die Tabelle über die Immissionsmessungen wurde wesentlich umgestaltet.
- Kapitel 03 Erwerbsleben: Hier konnten die neusten Ergebnisse aus der Betriebszählung 1998 aufgenommen werden.
- Kapitel 04 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen: In diesem neuen Kapitel werden Angaben zum Volkseinkommen des Kantons Bern aufgeführt.
- Kapitel 05 Preise: Die Nachweise über die Mietpreise und deren Index (jährliche Mietpreiserhebung) wurden erweitert.
- Kapitel 11 Verkehr und Nachrichtenwesen: In Zusammenhang mit der Änderung der Rechtsform der Städtischen Verkehrsbetriebe Bern in eine selbständige, autonome öffentlich-rechtliche Anstalt wurden die entsprechenden Tabellen umgestaltet. Die erstmals auf Grund der Ergebnisse der automatischen Fahrgastzählung ermittelten Fahrgastzahlen lassen keinen direkten Vergleich mit den Vorjahren zu. - Leider können die jahrzehntelang ermittelten Angaben über die Leistungen der Post auf Stadtgebiet nicht mehr geliefert werden.
- Kapitel 13 Soziale Sicherheit und Versicherungen: Die Tabelle "Erwachsenenberatung und finanzielle Unterstützung" wurde neu gegliedert.
- Kapitel 14 Gesundheit: Eine zusätzliche Langfristtabelle zeigt die Entwicklung des Bettenbestandes und der Pflage tage in Krankenhäusern seit 1980.

- Kapitel 15 Bildung und Wissenschaft: Erstmals ausgewiesen werden die Studierenden an der Fachhochschule Bern. Die Zahlen der Lehrtöchter und Lehrlinge an den Berufsschulen werden nun auch über einen längeren Zeitraum ausgewiesen.
- Kapitel 16 Kultur und Medien: Neu findet sich hier eine Tabelle über die Bibliotheken.
- Kapitel 17 Politik: Dieser bisher nicht im Statistischen Jahrbuch enthaltene Themenbereich gibt über die Gemeindewahlen 1996 sowie die Sitzverteilung in Stadt- und Gemeinderat seit 1967 Auskunft.
- Kapitel 18 Öffentliche Finanzen: Die Änderung der Rechtsform der Städtischen Verkehrsbetriebe schlägt sich auch in diesem Kapitel nieder; die bei den SVB Beschäftigten zählen nicht mehr zum Gemeindepersonal.

Das Statistische Jahrbuch liefert Eckdaten über das Berichtsjahr und zur längerfristigen Entwicklung der Stadt Bern und ihrer Region. Es zeigt selbstverständlich bloss einen Ausschnitt aus der Fülle der verfügbaren statistischen Information. Die Statistikdienste der Stadt Bern freuen sich, Interessierte über weitere Daten zu beraten. Gerne werden auch Bemerkungen zur neuen Gliederung des Jahrbuchs sowie Hinweise auf trotz aller Bemühungen stehengebliebene Fehler, aber auch Ihre Kommentare zur stadtbernischen Statistik allgemein entgegengenommen.

Am Zustandekommen des Jahrbuchs wirken Privatpersonen, Unternehmen, Verbände sowie zahlreiche Amtsstellen von Stadt, Regionsgemeinden, Kanton und Bund mit. Ihnen allen sei für die wertvolle Mitarbeit bestens gedankt.

Bern, im Dezember 1999

Finanzverwaltung der Stadt Bern
Statistikdienste
A. Knecht, Bereichsleiter



Zeichenerklärung

- Es kommt nichts vor (Wert genau Null)
- 0 0,0 Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit
- () Zahlenangabe unterbleibt aus Gründen des Datenschutzes
- ... Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt.

Ein hochgestelltes r (^r) macht einen gegenüber der Vorjahresausgabe korrigierten Wert ersichtlich.

Ein hochgestelltes g (^g) steht bei geschätzten Daten.

Eine hochgestellte Zahl (1), 2) usw.) dient als Hinweis auf eine Fussnote.

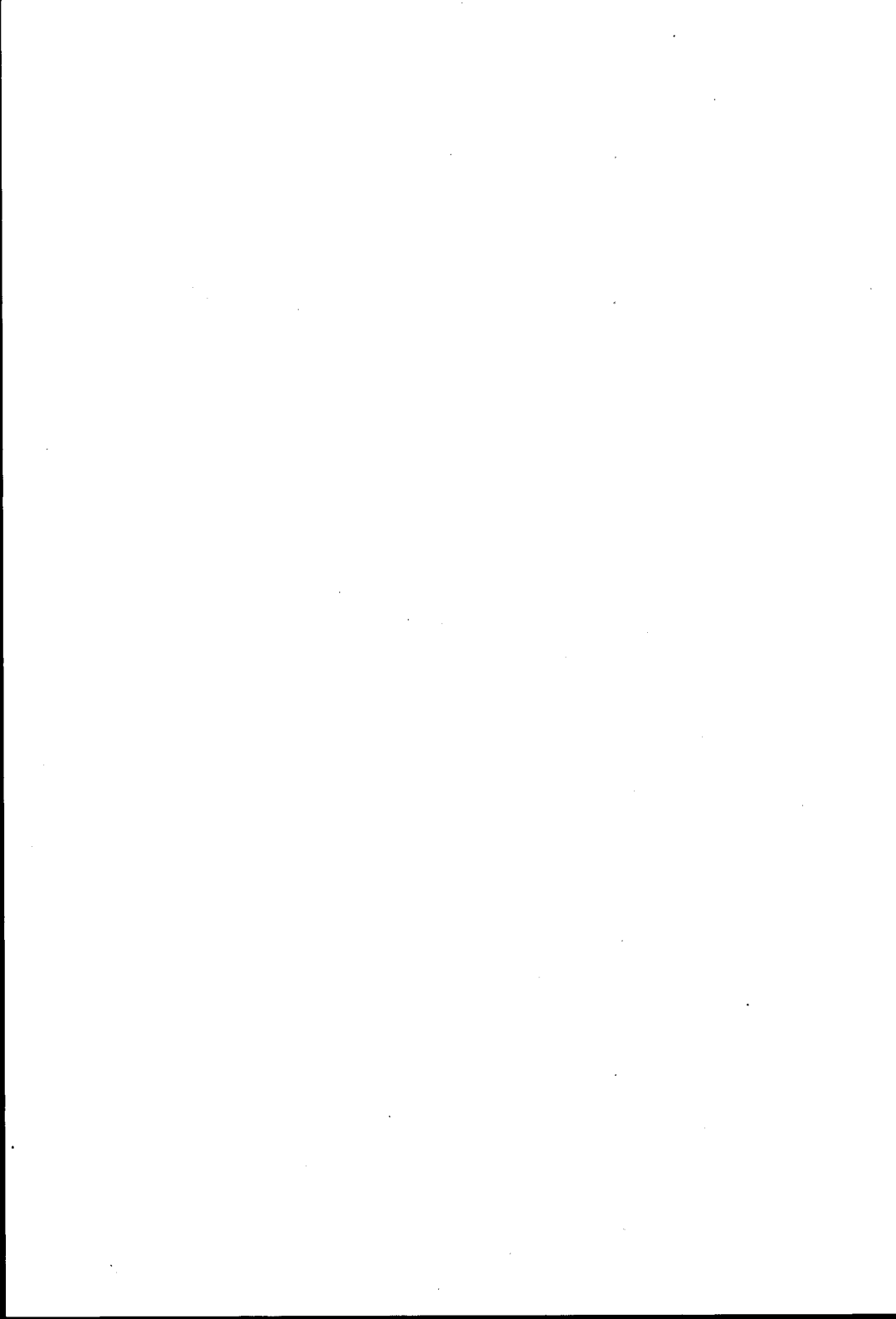
Ein Schrägstrich (/) zwischen Jahreszahlen kennzeichnet die zugehörigen Werte als Mittelwert, einen Bindestrich (-) als Summe des angegebenen Zeitraumes.

Allfällige Unterschiede zwischen Gesamtsumme und addierten Einzelwerten oder Teilsummen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Vollständiger Wortlaut der Bedeutung der in den Tabellen verwendeten Zeichen

Gemäss den Richtlinien für die Darstellung statistischer Tabellen des Verbandes Schweizerischer Statistischer Ämter (VSSA)

- Ein Strich [-] anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (Wert genau Null). Ein Strich wird ausserdem gesetzt, wenn die begrifflichen Voraussetzungen für eine Eintragung fehlen, das Zeichen bei Berechnungen aber durch eine Null ersetzt werden darf.
- 0 Eine Null [0 oder 0,0 usw.] bedeutet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.
- () Eine Doppelklammer [()] anstelle einer Zahl bedeutet, dass eine Zahlenangabe aus Gründen des Datenschutzes unterbleibt.
- ... Drei Punkte [. . .] anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht bekannt oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt ist. Drei Punkte werden ausserdem gesetzt, wenn die begrifflichen Voraussetzungen für eine Eintragung fehlen, das Zeichen bei Berechnungen aber nicht durch eine Null ersetzt werden darf.



Abgrenzungen

Stadtteile und Statistische Bezirke

Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern

Gemeinden der Region/Agglomeration nach Gemeindetypen

Die Stadtteile und Statistischen Bezirke Berns

Stadtteil I: Innere Stadt

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 1 **Schwarzes Quartier:** Matte, Nydegg
- 2 **Weisses Quartier:** Nydegg bis Kreuzgasse (Gerechtigkeitsgasse)
- 3 **Grünes Quartier:** Kreuzgasse bis Zeitlockenturm (Kramgasse)
- 4 **Gelbes Quartier:** Zeitlockenturm bis Käfigturm (Marktgasse)
- 5 **Rotes Quartier:** Käfigturm bis Hirschengraben (Spitalgasse, Bubenbergplatz)

Stadtteil II: Länggasse-Felsenau

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 6 **Engeried:** Innere Enge, Viererfeld, Vordere Engehalde
- 7 **Felsenau:** Neubrücke, Äussere Enge, Hintere Engehalde, Felsenau, Rossfeld, Tiefenau, Aaregg
- 8 **Neufeld:** Brückfeld, Neufeld, Hochfeld, Grosser Bremgartenwald
- 9 **Länggasse:** Grosse Schanze, Bierhübeli, Vordere Länggasse
- 10 **Stadtbach**
- 11 **Muesmatt**

Stadtteil III: Mattenhof-Weissenbühl

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 12 **Holligen:** Linde, Insel, Weyermannshaus, Oberholligen, Steigerhubel, Holligen, Ausserholligen, Fischermätteli, Könizbergwald
- 13 **Weissenstein**
- 14 **Mattenhof:** Brunnmatt, Mattenhof, Hubelmatt
- 15 **Monbijou:** Vilette, Monbijou
- 16 **Weissenbühl:** Beaumont, Sulgenbach, Weissenbühl, Steinhölzli
- 17 **Sandrain:** Marzili, Sulgeneck, Sandrain, Schöneegg, Schönaue, Aarbühl

Stadtteil IV: Kirchenfeld-Schosshalde

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 18 **Kirchenfeld:** Kirchenfeld, Dalmazi, Dählhölzli
- 19 **Gryphenhübeli:** Klösterli, Gryphenhübeli
- 20 **Brunnadern:** Lindenfeld, Brunnadern, Eifenau, Unteres Murifeld
- 21 **Murifeld:** Jolimont, Oberes Murifeld, Wittigkofen, Saali
- 22 **Schosshalde:** Ostring, Schosshalde, Hintere Schosshalde, Tiefenmösli, Schöngrün, Egelsee, Obstberg, Schönberg, Oberes Galgenfeld

Stadtteil V: Breitenrain-Lorraine

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 23 **Beundenfeld:** Baumgarten, Beundenfeld, Unteres Galgenfeld, Allmend, Burgfeld, Waldau
- 24 **Altenberg:** Rabbental, Altenberg
- 25 **Spitalacker:** Viktoriarain, Spitalacker, Schönburg, Kaserne
- 26 **Breitfeld:** Breitfeld, Wankdorffeld, Wylerholz, Löchligut
- 27 **Breitenrain:** Breitenrain, Wyler
- 28 **Lorraine:** Lorraine, Wylergut

Stadtteil VI: Bümpliz-Oberbottigen

umfassend die Statistischen Bezirke:

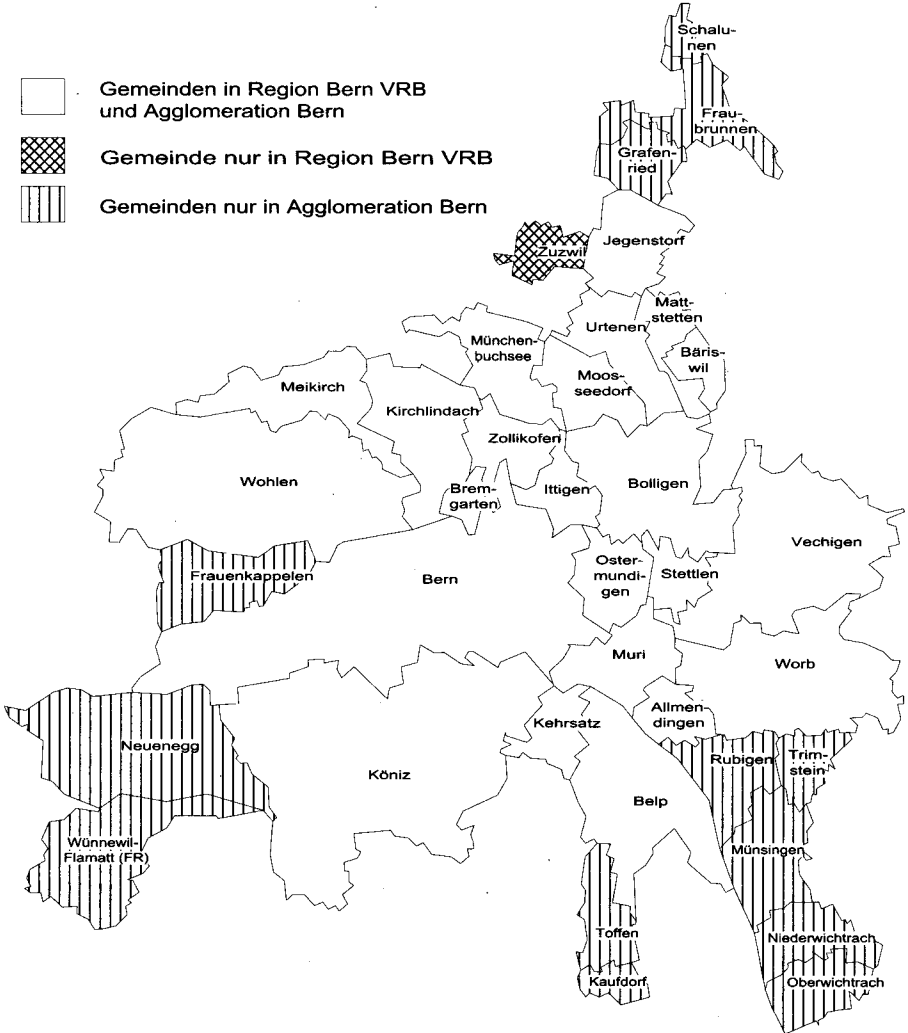
- 29 **Bümpliz:** Höhe, Schwabgut, Bodenweid, Hohliebi, Obermatt, Rehhag, Kleefeld, Winterhalde, Stapfenacker, Fellergut, Bümpliz
- 30 **Oberbottigen:** Niederbottigen, Oberbottigen, Matzenried, Riedbach, Buech, Forst
- 31 **Stöckacker:** Stöckacker, Ladenwandgut
- 32 **Bethlehem:** Untermatt, Neuhaus, Bethlehemacker, Blumenfeld, Tscharnergut, Holenacker, Brünnen, Gäbelbach, Riedern, Eymatt

Alle Angaben beziehen sich – soweit nichts anderes vermerkt – auf das heutige Stadtgebiet (Eingemeindung von Bümpliz am 1. Januar 1919).

Eine Übersichtskarte der Gliederung in Stadtteile und Statistische Bezirke befindet sich am Schluss des Jahrbuchs.

Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern

Masstab 1 : 240 000



Basiskarte: BFS GEOSTAT/L+T

Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern

Region Bern (Partnergemeinden des Vereins Region Bern VRB, Stand Ende 1998)







Allmendingen, Bärswil, Belp, Bern, Bolligen, Bremgarten, Ittigen, Jegenstorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Mattstetten, Meikirch, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Muri, Ostermundigen, Stettlen, Urtenen, Vechigen, Wohlen, Worb, Zollikofen, Zuzwil.

Agglomeration Bern (gemäss Bundesamt für Statistik, Volkszählung 1990)

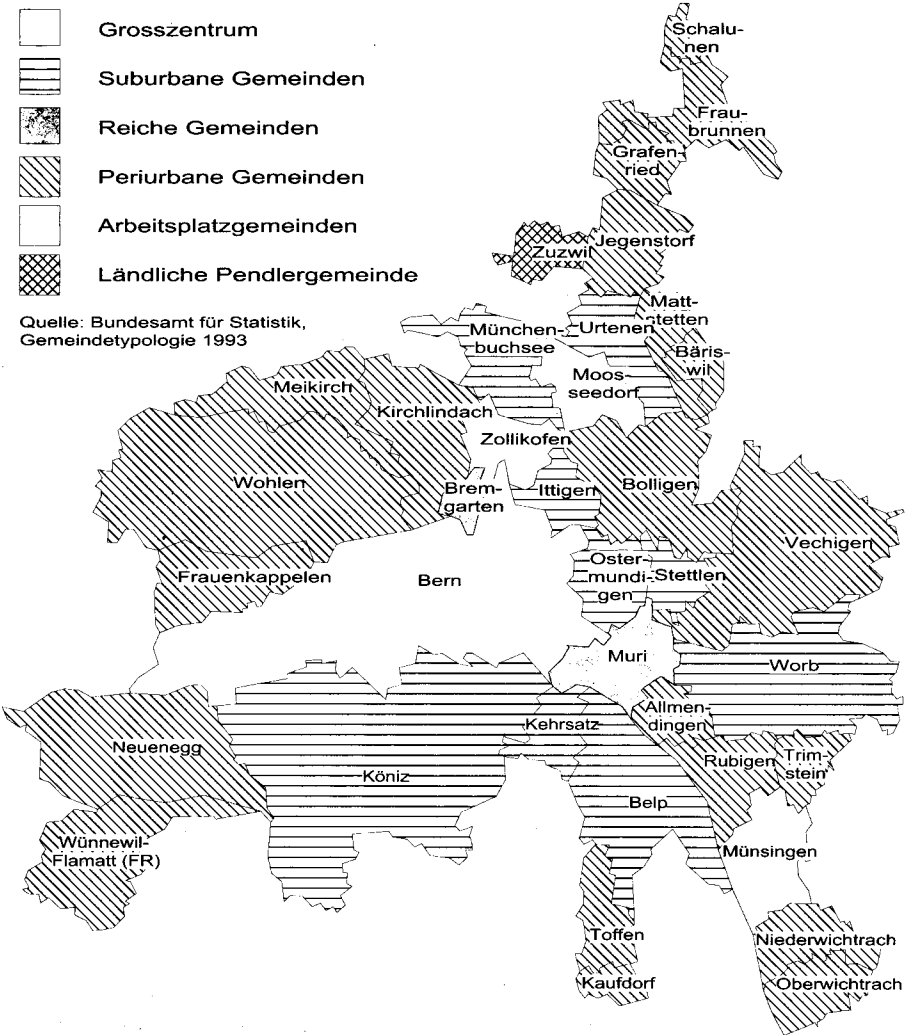
Allmendingen, Bärswil, Belp, Bern, Bolligen, Bremgarten, Fraubrunnen, Frauenkapellen, Grafenried, Ittigen, Jegenstorf, Kaufdorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Mattstetten, Meikirch, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Münsingen, Muri, Neueneegg, Niederwichtlach, Oberwichtlach, Ostermundigen, Rubigen, Schalunen, Stettlen, Toffen, Trimstein, Urtenen, Vechigen, Wohlen, Worb, Zollikofen (alle Kanton Bern) sowie Wünnewil-Flamatt (Kanton Freiburg).

Gemeinden der Region/Agglomeration Bern nach Gemeindetypen

Masstab 1 : 240 000

-  Grosszentrum
-  Suburbane Gemeinden
-  Reiche Gemeinden
-  Periurbane Gemeinden
-  Arbeitsplatzgemeinden
-  Ländliche Pendlergemeinde

Quelle: Bundesamt für Statistik,
Gemeindetypologie 1993



Basiskarte: BFS GEOSTÄT/L+T



01

Bevölkerung

Volkszählung 1990:	
Bevölkerung	21
Haushaltungen	24
Statistische Bezirke, Stadtteile	25
Region/Agglomeration	26
Bevölkerungsbewegung:	
Natürliche Bevölkerungsbewegung	28
Wanderungsbewegungen	30
Einbürgerungen	32
Bevölkerungsbestand:	
Demographische Merkmale	33
Ausländische Wohnbevölkerung	35
Diplomaten und internationale Funktionäre	36
Statistische Bezirke/Stadtteile:	
Bevölkerungsbewegung	37
Bevölkerungsbestand	38
Region/Agglomeration:	
Bevölkerungsbestand und -bewegung	42
Langfristtabellen:	
Bevölkerungsbestand	45
Bevölkerungsbewegung	46

Bevölkerung

Erhebungsmethode

01

Die **Jahrestabellen** im Abschnitt «Bevölkerung» beruhen auf den Meldungen des Polizeiinspektorates, ausgewertet durch die **Einwohnerdatenbank**, sowie Meldungen des Bundesamtes für Statistik, des Bundesamtes für Ausländerfragen (Zentrales Ausländerregister), der Burgerkanzlei und der Gerichte. Die Bestandeszahlen beziehen sich dabei auf das jeweilige **Jahresende**. Im Gegensatz dazu geben die mit «Volkszählung» bezeichneten Tabellen den Stand **anfangs Dezember** wieder (4. Dezember 1990, 2. Dezember 1980 usw.).

Bevölkerungszahlen Region Bern: Die Bevölkerungszahlen der Regionsgemeinden basieren (ausser Eheschliessungen, Quelle: Bundesamt für Statistik) auf Erhebungen bei den einzelnen Gemeinden und beziehen sich im allgemeinen auf den wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff.

Bevölkerungszahlen Agglomeration Bern: Die Bevölkerungszahlen der Agglomeration Bern (inklusive Stadt Bern) beruhen auf der Bevölkerungsfortschreibung des Bundesamtes für Statistik nach dem *zivilrechtlichen Wohnsitzbegriff* (sog. ESPOP-Statistik).

Begriffserklärungen

Wohnbevölkerung: Mit Ausnahme der speziell bezeichneten Tabellen beziehen sich alle Angaben auf die Wohnbevölkerung gemäss **wirtschaftlichem Wohnsitzbegriff**. Dieser umfasst sämtliche Personen, die in Bern mit der Absicht eines Aufenthaltes von mindestens sechs Monaten wohnen und vorwiegend hier die Infrastruktur benützen. Es sind dies namentlich: alle Schweizer Bürger, deren Heimatschein in Bern hinterlegt ist, wenn sie nicht mit einem Heimatausweis in einer anderen Schweizer Gemeinde angemeldet oder ins Ausland abgemeldet sind; alle Schweizer Bürger, die sich in Bern mit einem Heimatausweis angemeldet haben (sogenannte Wochenaufenthalter); alle in Bern registrierten Ausländer (ohne Diplomaten und internationale Funktionäre mit ihren Familienangehörigen).

Im Gegensatz dazu steht der **zivilrechtliche Wohnsitzbegriff**, nach welchem Personen zur Wohnbevölkerung jener Gemeinde gehören, wo ihr Heimatschein hinterlegt ist, ungeachtet dessen, ob sie sich in dieser Gemeinde tatsächlich aufhalten bzw. von ihr aus ihrem Beruf nachgehen oder eine Schule besuchen.

Im Gegensatz zu 1980 und früher, als noch keine konsistente **Bestandes- und Bewegungsstatistik** aus der Einwohnerdatenbank bestand, wird die offizielle Bevölkerungsstatistik der Stadt Bern nicht mehr an die Zahlen der letzten Volkszählung angeknüpft, sondern neben den offiziellen Zahlen der Volkszählung (Stand 4. Dezember 1990) werden **unabhängig** davon die Daten aus der Einwohnerdatenbank der Stadt Bern ausgewiesen (Bestand 31. 12. 1989, Bewegungen 1990, Bestand 31. 12. 1990 usw.). Obwohl beide Datenbestände im Prinzip auf dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff (siehe oben) beruhen, ergeben sich gewisse Unterschiede. In der Volkszählung, **nicht** aber in den Zahlen der Einwohnerdatenbank sind enthalten: Langzeitpatienten in Spitälern/Kliniken, Asylbewerber und Personen

mit einer Aufenthaltsbewilligung des Eidg. Departementes für auswärtige Angelegenheiten (EDA; diplomatisches Hilfspersonal). Weder in der Volkszählung noch in der Einwohnerdatenbank sind die Diplomaten und internationalen Funktionäre (Weltpostverein u. a.) sowie deren Familienangehörige erfasst (siehe unten).

Mittlere Wohnbevölkerung: Die mittlere Wohnbevölkerung eines Jahres oder Vierteljahres berechnet sich aus dem Mittel der mittleren Monatszahlen. Letztere sind das Mittel zwischen Monatsanfangs- und Monatsendbestand:

Geburten: Massgebend für die Zuteilung ist der Wohnort der Mutter zur Zeit der Geburt.

Eheschliessungen: Massgebend ist der zivilrechtliche Wohnort des Mannes im Zeitpunkt der Eheverkungung.

Ehescheidungen: Massgebend ist der Wohnort der Klägerin oder des Klägers zur Zeit der Klageeinreichung.

Einbürgerungen: Aufnahme in das Bürgerrecht der Einwohnergemeinde oder der Burgergemeinde Bern (inkl. Wiederaufnahme), unabhängig vom gegenwärtigen Wohnsitz der betreffenden Person. Nicht inbegriffen in den Zahlen sind dagegen Bürgerrechtswechsel durch Heirat und Adoption sowie die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern gemäss Art. 27 des Eidg. Bürgerrechtsgesetzes.

Nationalitätswechsel: Wechsel der Nationalität (ausländische Nationalität in schweizerisches Bürgerrecht) einer in Bern wohnhaften Person durch Einbürgerung oder Adoption.

Diplomaten, Angestellte diplomatischer Vertretungen und internationale Funktionäre: Personen mit diplomatischem Status, Dienst- und Privatpersonal der diplomatischen Vertretungen mit Bewilligung des Eidg. Departementes für auswärtige Angelegenheiten, internationale Funktionäre (Weltpostverein z.B.) sowie deren Familienangehörige (die Tabellen verwenden die offiziellen französischen Bezeichnungen der betr. Personentypen).

Ehemaliges Jugoslawien: Unter diesem Stichwort sind in verschiedenen Tabellen die Personen mit Staatsangehörigkeit zu einem der Staaten auf dem Gebiet der ehemaligen Bundesrepublik Jugoslawien (Jugoslawien, Kroatien, Slowenien, Bosnien-Herzegowina, Serbien, Montenegro, Mazedonien, Kosovo, Wojwodina) zusammengefasst.

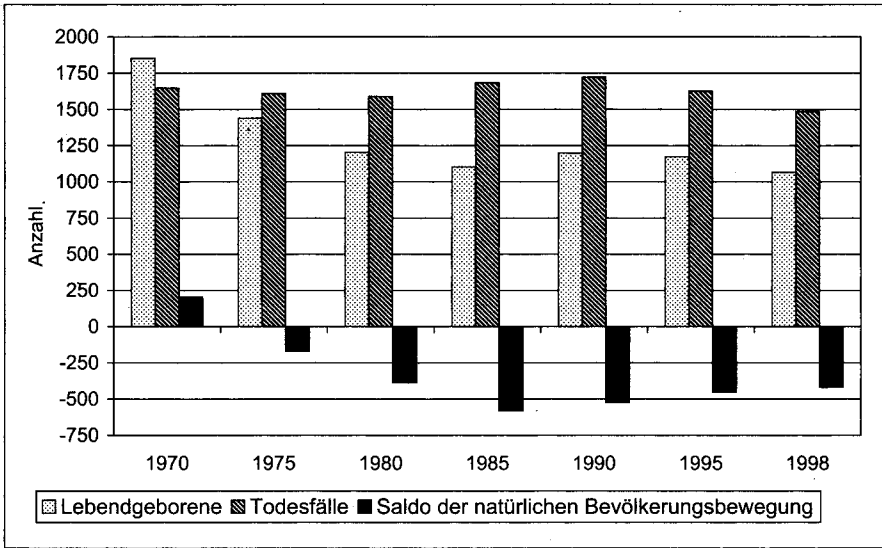
Hinweis:

Konfession, Sprache: Bevölkerungsdaten nach Konfession oder Sprache befinden sich neu im Kapitel 16 (Kultur und Medien).

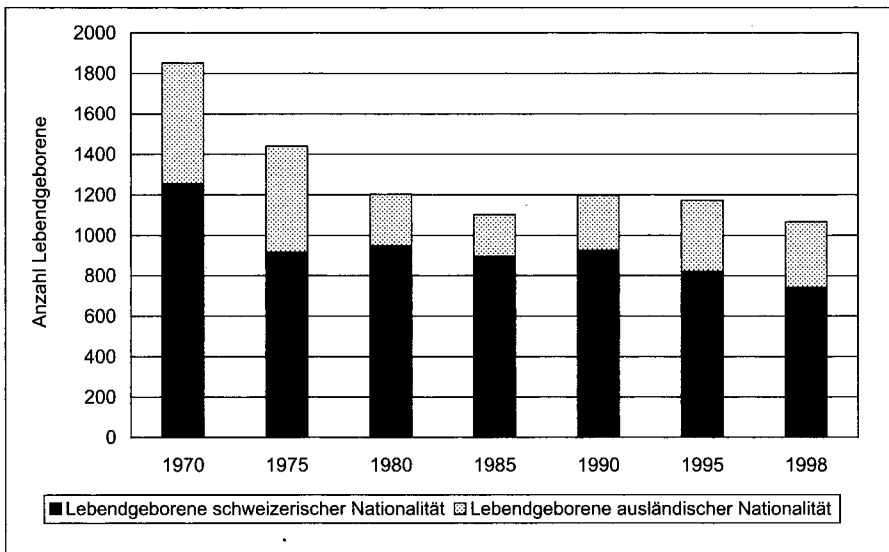
Abgeschlossene **Ausbildung:** Daten über die höchste abgeschlossene Ausbildung (Volkszählung 1990) befinden sich neu im Kapitel (Bildung und Wissenschaft).

01

Geburten und Todesfälle seit 1970



Geburten nach Heimat seit 1970



Wohnbevölkerung nach Zivilstand, Altersgruppen und Heimat/Geschlecht 1990 (Volkszählung)

01.1.010

01

Merkmal	Im ganzen	Schweizer		Ausländer	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Zivilstand					
Ledig	59 763	22 946	26 337	5 850	4 630
Verheiratet	56 870	21 776	23 219	7 270	4 605
Verwitwet	11 237	1 739	9 028	131	339
Geschieden	8 468	2 638	4 916	518	396
Alter nach Fünfjahresklassen					
0 ¹⁾ –4 Jahre	5 049	1 991	1 825	645	588
5–9 Jahre	4 525	1 671	1 738	566	550
10–14 Jahre	4 587	1 709	1 663	632	583
15–19 Jahre	6 145	2 254	2 388	779	724
20–24 Jahre	11 946	4 354	5 274	1 308	1 010
25–29 Jahre	14 008	5 322	5 555	1 903	1 228
30–34 Jahre	11 470	4 053	4 488	1 848	1 081
35–39 Jahre	9 668	3 336	3 971	1 456	905
40–44 Jahre	9 280	3 447	3 848	1 255	730
45–49 Jahre	8 928	3 309	3 939	1 041	639
50–54 Jahre	7 347	2 572	3 260	915	600
55–59 Jahre	7 428	2 677	3 623	651	477
60–64 Jahre	7 531	2 781	4 030	396	324
65–69 Jahre	7 461	2 808	4 284	174	195
70–74 Jahre	6 462	2 434	3 852	79	97
75–79 Jahre	6 159	2 091	3 908	64	96
80–84 Jahre	4 775	1 437	3 236	36	66
85–89 Jahre	2 529	640	1 826	13	50
90 und mehr Jahre	1 040	213	792	8	27
Wohnbevölkerung total	136 338	49 099	63 500	13 769	9 970

¹⁾ In der Zeit vom 1. Januar bis 3. Dezember 1990 Geborene

Weitere Publikationen:

- Eidgenössische Volkszählung 1990: Wohnbevölkerung in der Stadt Bern (Gelbes Heft)
- Eidgenössische Volkszählung 1990: Ausländerinnen und Ausländer in der Stadt Bern (Gelbes Heft)

Ausländische Wohnbevölkerung nach Altersgruppen bzw. Heimatstaat und Bewilligungsart 1990 (Volkszählung)

01.1.020

Merkmal	Nieder- gelassene	Jahres- aufent- halter	Saisonniers	Asyl- bewerber	EDA-Be- willigung	Kurzauf- enthalter, anderer Status, unbekannt	Insgesamt
Altersgruppen							
0– 6 Jahre	1 129	435	–	63	51	11	1 689
7–15 Jahre	1 720	312	–	40	56	10	2 138
16–19 Jahre	946	172	11	84	11	16	1 240
20–39 Jahre	5 227	3 531	499	916	241	325	10 739
40–64 Jahre	6 039	603	108	52	180	46	7 028
65 und mehr Jahre	838	47	–	1	14	5	905
Heimatstaat							
Bundesrepublik							
Deutschland	1 016	624	7	–	18	86	1 751
Frankreich	196	57	8	–	39	13	313
Italien	6 568	219	115	–	31	14	6 947
ehem. Jugoslawien	1 077	1 229	211	116	6	51	2 690
Österreich	365	74	2	–	4	12	457
Portugal	391	297	47	–	32	32	799
Spanien	3 869	674	220	–	44	16	4 823
Türkei	590	219	4	175	22	7	1 017
Übriges Europa	864	511	4	50	75	89	1 593
Afrika	173	213	–	151	57	19	613
Nordamerika	66	114	–	–	9	22	211
Lateinamerika	139	170	–	4	50	10	373
Sri Lanka	47	210	–	371	1	16	645
Vietnam	264	113	–	1	2	–	380
Übriges Asien	248	331	–	287	115	24	1 005
Ozeanien	15	26	–	–	1	–	42
ehem. Sowjetunion	9	19	–	–	47	2	77
Unbekannt	2	–	–	1	–	–	3
Im ganzen	15 899	5 100	618	1 156	553	413	23 739

Weitere Publikation:

– Eidgenössische Volkszählung 1990: Ausländerinnen und Ausländer in der Stadt Bern (Gelbes Heft)

Wohnbevölkerung nach demographischen Merkmalen 1970/1980/1990 (Volkszählung)

01.1.030

Merkmal	1970 absolut	1980 absolut	1990 absolut	Veränderung 1980-1990 in Prozent
Wohnbevölkerung total	162 405	145 254	136 338	- 6.1
Geschlecht: männlich	75 069	65 959	62 868	- 4.7
weiblich	87 336	79 295	73 470	- 7.3
Heimat: Schweizer	139 873	126 912	112 599	- 11.3
Ausländer	22 532	18 342	23 739	+ 29.4
Zivilstand: ledig	69 559	61 794	59 763	- 3.3
verheiratet	77 619	65 076	56 870	- 12.6
verwitwet	10 499	11 393	11 237	- 1.4
geschieden	4 728	6 991	8 468	+ 21.1
Alter: 0- 4 Jahre	8 337	5 212	5 049	- 3.1
5-14 Jahre	17 509	12 583	9 112	- 27.6
15-19 Jahre	11 023	9 557	6 145	- 35.7
20-24 Jahre	15 744	13 153	11 946	- 9.2
25-39 Jahre	34 656	32 960	35 146	+ 6.6
40-59 Jahre	41 497	35 148	32 983	- 6.2
60-64 Jahre	10 336	8 411	7 531	- 10.5
65-79 Jahre	19 735	22 372	20 082	- 10.2
80 und mehr Jahre	3 568	5 858	8 344	+ 42.4

01

Wohnbevölkerung nach Wohnsitzbegriff 1990 (Volkszählung)

01.1.040

Merkmal	Schweizer	Ausländer	Insgesamt
Bevölkerung nach dem-wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff	112 599	23 739	136 338
Bevölkerung nach dem zivilrechtlichen Wohnsitzbegriff	107 622	23 614	131 236
Personen mit einem Wohnsitz	105 074	23 455	128 529
Personen nur mit wirtschaftlichem Wohnsitz in Bern	7 525	284	7 809
Personen nur mit zivilrechtlichem Wohnsitz in Bern	2 548	159	2 707

Haushaltungen nach Struktur und Grösse sowie deren Personenzahl 1980/1990 (Volkszählung)

01.1.050

Merkmal	Haushaltungen 1990		Personen 1990		Haushaltungen	
	absolut	in %	absolut	in %	1980 absolut	1990, wenn 1980 = 100
Haushaltungen im ganzen	69 862	100.0	136 338	100.0	69 836	100.0
Kollektivhaushaltungen ¹⁾	680 ²⁾	1.0	7 337 ²⁾	5.4	211	...
Privathaushaltungen	69 182 {	99.0 100.0	129 001 {	94.6 100.0	69 625	99.4
Privathaushaltungen 1 mit ... Personen	32 535	47.0	32 535	25.2	29 359	110.8
2	22 500	32.5	45 000	34.9	22 647	99.4
3	7 205	10.4	21 615	16.8	8 474	85.0
4	5 332	7.7	21 328	16.5	6 767	78.8
5	1 278	1.8	6 390	5.0	1 876	68.1
6 u. m.	332	0.5	2 133	1.7	502	66.1
Familienhaushaltungen ³⁾ im ganzen	33 026	47.7	88 532	68.6	35 610	92.7
davon (Ehe-) Paar ohne Kinder	17 837	25.8	36 488	28.3	16 939	105.3
(Ehe-) Paar mit Kind(ern)	11 882	17.2	43 976	34.1	15 269	77.8
Elternteil mit Kind(ern)	3 176	4.6	7 786	6.0	3 190	99.6
Einzelperson mit Eltern(teil)	131	0.2	282	0.2	212	61.8
Nichtfamilienhaushaltungen im ganzen	36 156	52.3	40 469	31.4	34 015	106.3
davon Einpersonenhaushalte	32 535	47.0	32 535	25.2	29 359	110.8
übrige Nichtfamilien- haushalte	3 621	5.2	7 934	6.2	4 656	77.8

¹⁾ Heime, Hotels, Spitäler u. a., 1990 inkl. Sammelhaushalte

²⁾ Inkl. 894 Personen in 484 Sammelhaushalten

³⁾ Eine Familienhaushaltung besteht aus einem Familienkern mit mindestens 2 Personen ((Ehe-) Paar mit oder ohne Kind(er), einem Elternteil mit Kind(ern) oder einer Einzelperson mit Eltern[teil] sowie evtl. weiteren Personen)

Zusammenlebende Paare nach Art der Verbindung 1980/1990 (Volkszählung)

01.1.060

Merkmal	1990		1980	1990, wenn 1980 = 100
	absolut	in %		
Zusammenlebende Paare im ganzen	29 841	92.4	32 290	92.4
Ehepaare	25 983	83.9	30 957	83.9
Konsensualpaare ¹⁾	3 858	289.4	1 333	289.4

¹⁾ Zusammenlebende unverheiratete Paare

Weitere Publikation:

– Eidgenössische Volkszählung 1990: Haushaltungen und Familien in der Stadt Bern (Gelbes Heft)

Privathaushaltungen und Wohnbevölkerung (Total, Ausländer, Erwerbspersonen) nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken 1990 (Volkszählung)

Statistischer Bezirk Stadtteil	Privathaus- haltungen 1990	Wohn- bevölkerung 1980	Wohnbevölkerung 1990				
			Total	Ausländer	Prozentanteil Ausländer	Erwerbs- personen	Erwerbs- quote
1 Schwarzes Quartier	751	1 263	1 216	192	15.8	761	62.6
2 Weisses Quartier	629	1 015	1 040	125	12.0	689	66.3
3 Grünes Quartier	826	1 337	1 227	191	15.6	940	76.6
4 Gelbes Quartier	96	312	230	67	29.1	173	75.2
5 Rotes Quartier	233	854	754	271	35.9	493	65.4
I Innere Stadt	2 535	4 781	4 467	846	18.9	3 056	64.4
6 Engeried	486	1 269	1 190	110	9.2	548	46.1
7 Felsenau	1 746	3 874	3 760	645	17.2	2 074	55.2
8 Neufeld	3 008	5 978	5 440	919	16.9	3 090	56.8
9 Länggasse	1 878	3 405	3 208	366	11.4	1 798	56.0
10 Stadtbach	868	1 846	1 611	185	11.5	838	52.0
11 Muesmatt	2 266	4 284	4 003	840	21.0	2 427	60.6
II Länggasse-Felsenau	10 252	20 656	19 212	3 065	16.0	10 775	56.1
12 Holligen	3 709	8 111	7 354	1 930	26.2	4 106	55.8
13 Weissenstein	730	1 706	1 573	158	10.0	673	42.8
14 Mattenhof	3 690	6 995	6 685	1 610	24.1	4 067	60.8
15 Monbijou	1 591	3 148	2 839	464	16.3	1 756	59.7
16 Weissenbühl	3 638	7 246	6 672	974	14.6	3 693	55.4
17 Sandrain	2 147	4 126	3 744	528	14.1	2 054	54.9
III Mattenhof-Weissenbühl	15 505	31 332	28 867	5 664	19.6	16 349	56.6
18 Kirchenfeld	1 701	3 636	3 424	326	9.5	1 762	51.5
19 Gryphenhübeli	821	1 839	1 760	185	10.5	832	47.3
20 Brunnadern	2 040	4 492	4 479	489	10.9	1 894	42.3
21 Murifeld	2 286	4 917	4 832	901	18.6	2 458	50.9
22 Schosshalde	3 887	7 497	7 199	737	10.2	3 508	48.7
IV Kirchenfeld-Schosshalde	10 735	22 381	21 694	2 638	12.2	10 454	48.2
23 Beundenfeld	1 116	2 641	2 547	364	14.3	1 253	49.2
24 Altenberg	654	1 938	1 897	169	8.9	927	48.9
25 Spitalacker	4 118	7 911	7 345	1 020	13.9	4 170	56.8
26 Breitfeld	3 598	7 259	6 289	781	12.4	3 110	49.5
27 Breitenrain	3 477	6 599	6 266	1 393	22.2	3 742	59.7
28 Lorraine	2 101	4 141	4 117	1 102	26.8	2 309	56.1
V Breitenrain-Lorraine	15 064	30 489	28 461	4 829	17.0	15 511	54.5
29 Bümpliz	7 752	19 384	17 216	2 989	17.4	9 231	53.6
30 Oberbottigen	383	1 083	989	43	4.3	506	51.2
31 Stöckacker	1 021	1 994	1 927	350	18.2	1 052	54.6
32 Bethlehem	5 935	13 154	13 377	3 309	24.7	7 931	59.3
VI Bümpliz-Oberbottigen	15 091	35 615	33 509	6 691	20.0	18 720	55.9
Stadt Bern	69 182	145 254	136 338¹⁾	23 739¹⁾	17.4	74 929¹⁾	55.0

¹⁾ Inklusive 128 Personen, 6 Ausländer, 64 Erwerbspersonen in Sammelzählkreis